

# Verbeamtung auf Lebenszeit/ eventuelle Krankheit

Beitrag von „MrsPace“ vom 24. Februar 2017 11:03

[Zitat von Vroni8585](#)

Nun hat sie bei einer Routineuntersuchung einen leicht erhöhten Zuckerwert gehabt. Sie hat Angst, sie könnte Diabetes haben.

Ein leicht erhöhter Blutzuckerspiegel kann so viele Gründe haben... Ich würde da nicht direkt an Diabetes denken... Ist sie denn familiär vorbelastet?

Im Falle einer so frühzeitigen Diagnose kann man mit Ernährungsumstellung und mehr Bewegung noch viel erreichen, d.h. es muss gar nicht darin münden, dass sie klassische Diabetikerin wird (mit Insulin spritzen, usw.).

Auf keinen Fall würde ich da irgendwen informieren! Der Amtsarzt hat festgestellt, dass sie für die Lebenszeitverbeamtung tauglich ist. Punkt. Ihre Arztrechnungen kann sie ja dann erst Ende des Jahres bei der Beihilfe einreichen, wenn die Lebenszeitverbeamtung durch ist.

Meine Mutter leidet auch an Diabetes und hätte (rein gesundheitlich) bis zur Altersgrenze weiterarbeiten können, wenn sie gewollt hätte. D.h. es ist gar nicht gesagt, dass sie vorher dienstunfähig wird...